

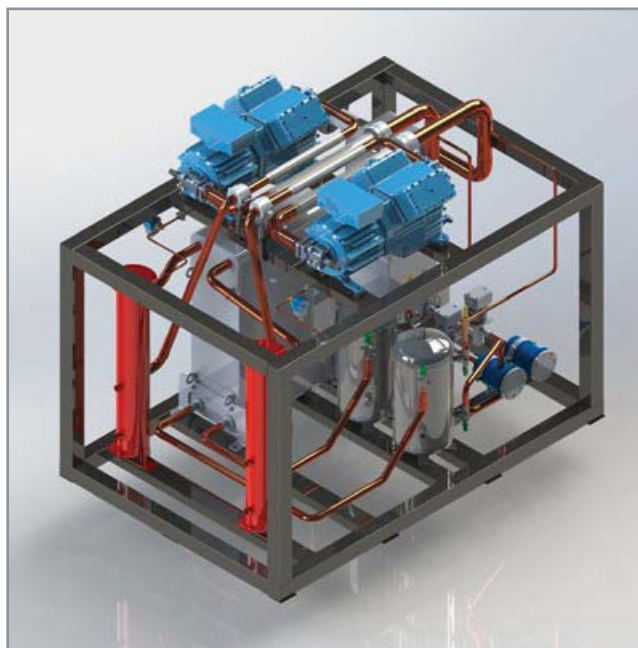
# Effizienz auf höchstem Niveau

SOLIDWORKS Electrical ermöglicht Produktivitätssteigerungen von bis zu 25 % bei der eta Group



Luft-Wasser-Wärmepumpen mit 2 x 300 kW

Die eta Group GmbH aus dem schweizerischen Menziken ist Spezialist für Komplettanlagen zur Wärme- und Kälteerzeugung. Kunden aus dem privaten, industriellen oder kommunalen Bereich garantiert das Unternehmen einen robusten Dauerbetrieb, eine einfache Bedienbarkeit und eine über Jahre hinweg ausgezeichnete Energieeffizienz. Dabei liegt die Stärke des Unternehmens im Systemdenken: Die gelieferten Anlagen sind so konzipiert, dass sie sich bestmöglich in bestehende Systeme integrieren lassen und damit für ein Höchstmaß an Energieeinsparungen sorgen.



Wärmepumpe ohne Monoblock

Seit ihrer Gründung 2010 erstellt die eta Group Pläne und Konstruktionen mit SOLIDWORKS 3D CAD (MCAD). Ganz besonders bewährt hat sich das in der Anlagenplanung – aufgrund kurzer Entwicklungszeiten, schneller Änderungsprozesse und einer präzisen Kommunikation mit Kunden und Lieferanten. Wirtschaftliche Vorteile liegen außerdem in der schnellen Entwicklung von Lösungen, da neue Ideen sofort auf ihre Durchführbarkeit überprüft werden können.

Recht schnell wurde bei der eta Group deshalb entschieden, SOLIDWORKS auch bei der Erstellung elektrischer Systeme (ECAD) einzusetzen. Im Gegensatz zu den bisherigen Einzelprogrammen, die nur selten über kompatible Schnittstellen miteinander verbunden werden konnten, sind mit SOLIDWORKS Electrical Professional durchgängige Arbeitsabläufe möglich. Milos Bill, Geschäftsführer der eta Group: „Wir wollen jeden Datensatz nur einmal anlegen und ihn dann jederzeit und direkt zur Verfügung haben. Mit SOLIDWORKS Electrical Professional sind wir hier auf einem sehr guten Weg: Heute sind unsere Daten für jeden, der darauf zugreifen muss, verfügbar. Bei Änderungen werden automatisch alle Dokumente aktualisiert. Das verkürzt Entwicklungszeiten, verbessert die Qualität unserer Arbeitsergebnisse und schützt zudem vor kostspieligen Änderungsprozessen.“

Die Einführung von SOLIDWORKS Electrical Professional wurde von der eta Group auch dazu genutzt, bestehende Workflows im ECAD zu hinterfragen und anzupassen. Das galt für externe Prozesse mit Partnern und Kunden, aber ganz besonders für die internen Prozesse, denn sie sind eng miteinander verzahnt und bauen unmittelbar aufeinander auf. Von Hydraulik-, Kälte- und Elektroschemata bis hin zu übergeordneten Steuer- und Regelkreisen sollte alles nahtlos erstellt werden können. „Die Arbeit hat sich gelohnt. Es sind sehr effiziente Workflows entstanden, die für alle Mitarbeiter zur Richtschnur geworden sind“, stellt Techniker Peter Schaller zufrieden fest. >

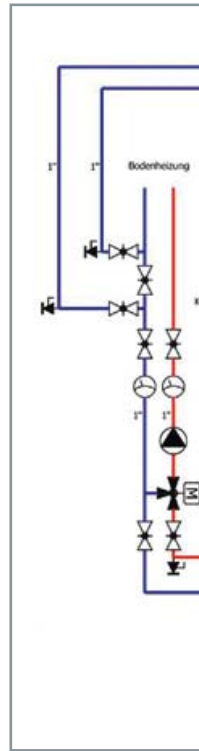


Bild oben links:  
Ausschnitt Dispo Metroglas AG

Bild oben rechts:  
Hydraulikschema  
SOLIDWORKS Electrical Professional

› Zeitersparnisse werden heute auch dank der Bibliotheken und Makros (wiederkehrende Schemablöcke) in SOLIDWORKS Electrical ermöglicht: Schemablätter, Einbauteile, Motorsteuerungen – dies alles kann schnell aufgerufen, in laufende Projekte eingefügt und bedarfsgerecht angereichert werden. So erreicht die eta Group Produktivitätssteigerungen von bis zu 25 %.

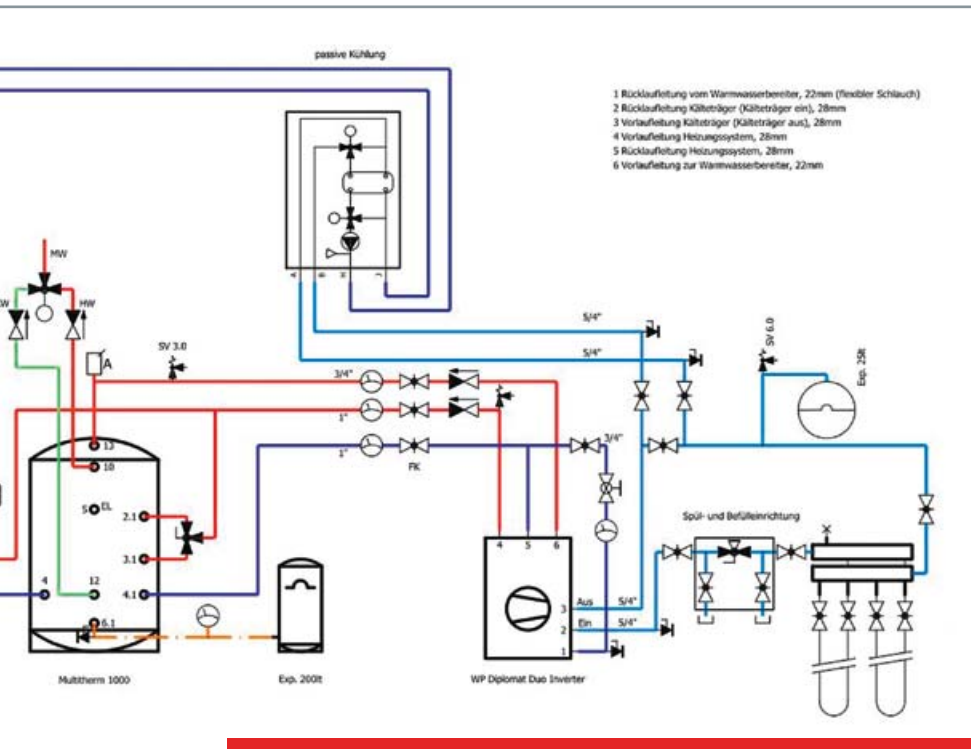
Was die Zusammenarbeit mit Solid Solutions betrifft, ist man bei der eta Group sehr zufrieden: „Das Consulting ist sehr zielorientiert, die Workshops bei uns im Haus sind äußerst praxisnah, und die Experten bei Solid Solutions denken sich hervorragend in unsere Spezialthemen ein“, so Peter Schaller.

In Zukunft möchte die eta Group SOLIDWORKS Electrical noch tiefer in die Arbeitsabläufe ihrer mechanischen Konstruktion integrieren, um Doppelspurigkeiten bei MCAD und ECAD zu reduzieren und noch effizienter zu werden. „Mit SOLIDWORKS Professional können wir Kreuzungsbereiche zwischen Trassen von Strom, Wasser, Gas und Luft ganz exakt planen und letztlich kostenintensive Kollisionen und Anpassungen auf der Baustelle vermeiden“, erläutert Milos Bill. Dazu passende Kundenprojekte gibt es einige: Die Metroglas AG etwa, bei der die eta Group je eine 200-kW-Kälte- und 250-kW-Wärmeanlage miteinander kombinierte. Oder ein Mehrfamilienhaus in Stans, in dem Grundwasser als Energiequelle genutzt wird. „In beiden Fällen hatten wir beim Einbau extrem wenig Platz. Das wird sich künftig allgemein verstärken, denn Raum ist teuer. Aber gerade in solchen Fällen hilft uns SOLIDWORKS außerordentlich“, ergänzt Schaller. |



Peter Schaller, Techniker bei der eta Group GmbH





» *„Insgesamt sind wir mit SOLIDWORKS Electrical Professional sehr zufrieden. Es ist für uns eine äußerst zukunftsgerichtete Lösung, auf die wir nicht mehr verzichten möchten.“*

Milos Bill, Geschäftsführer der eta Group GmbH



# Configurator for Desktop Mobile & Tablet

DriveWorks software is used by engineers, sales teams, distributors and customers to design, engineer and configure to order.

Try it now at [www.driveworks.co.uk](http://www.driveworks.co.uk)

Drive Works **DriveWorks**  
Configure & Automate

